

DFB-Frauen verlieren gegen USA: Smith überragt beim 1:4

Die DFB-Frauen verlieren 1:4 gegen die USA beim Olympia-Gruppenspiel und stehen vor dem Aus gegen Sambia.

Stand: 28.07.2024 22:58 Uhr

Gruppenphase mit Herausforderungen

Die deutschen Fußballfrauen stehen in der Gruppenphase der Olympischen Spiele vor einer entscheidenden Herausforderung. Nach der Niederlage gegen den Titelfavoriten USA mit 1:4 in Marseille müssen sie im letzten Gruppenspiel gegen Sambia am Mittwoch unbedingt ein Unentschieden erzielen, um sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Der Druck auf das Team könnte nicht größer sein, da sie bereits gegen die USA zeigten, dass sie nicht hinterherhinken wollen.

Schwierigkeiten im Spiel

Trotz einer aggressiven Anfangsphase waren die deutschen Spielerinnen einfach nicht in der Lage, den Druck der US-amerikanischen Mannschaft standzuhalten. Jule Brand von VfL Wolfsburg erlief sich früh eine gute Chance, vergab jedoch die Möglichkeit, Deutschland in Führung zu bringen (4.). Das führte zu einer nervösen Stimmung, die sich schnell im gesamten Team bemerkbar machte.

Ein Auge auf Popp

Besonders die Verletzung der Kapitänin Alexandra Popp (VfL Wolfsburg) in der 76. Minute wirft einen Schatten auf die bereits angespannte Situation. Ihr Weggang könnte eine entscheidende Schwächung für die deutsche Elf bedeuten. Ein weiterer Grund für die DFB-Frauen, alles in der kommenden Partie gegen Sambia zu geben, um einen Rückschlag zu vermeiden.

Tore und Niederlage

Die US-Mannschaft, angetrieben durch die überragende Sophia Smith, die zwei Tore erzielte (10. und 44. Minute), und Mallory Swanson (26. Minute), zeigte eine beeindruckende Leistung. Giulia Gwinn von Bayern München konnte nur für einen Moment die Hoffnungen der deutschen Spielerinnen nähren, als sie in der 21. Minute den Ausgleich erzielte. Doch die deutsche Verteidigung konnte den Druck der Amerikaner nicht lange standhalten, was letztendlich zu einer klaren Niederlage führte.

Blick vorwärts

Trotz der Niederlage und der Verletzung von Popp bleibt die DFB-Elf optimistisch für das bevorstehende Spiel gegen Sambia. Das Team muss sich zusammenreißen und das Beste aus der Situation machen, um das Weiterkommen zu sichern. Die Frage bleibt: Können sie die nötige Leistung abrufen und die wichtigen Punkte für das Viertelfinale sammeln?

Das bevorstehende Gruppenspiel wird sowohl für die Spielerinnen als auch für die Fans eine entscheidende Prüfung sein. Ein Unentschieden gegen Sambia würde das Ticket ins Viertelfinale sichern, doch der Druck steigt. Die DFB-Frauen sind gespannt auf die nächsten Schritte dieser aufregenden Olympiade.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de